GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

Februar – April 2017

Donnerstag, 2. März um 20 Uhr
in unserer Johannes-Kirche

am 3. März in St. Hedwig
um 16.30 Uhr

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lukas 24,5.6 Monatslosung April 2017

Liebe Gemeinde!
Jetzt sind wir mitten im Winter, Anfang Februar kann es sehr kalt sein. Bald wird der Frühling wieder kommen, für viele hat der Winter zu lange gedauert, die Tage sollen wieder länger werden, es soll wärmer werden und endlich das graue Licht des norddeutschen Winters verschwinden.
Und der Frühling wird wiederkommen, obwohl wir natürlich nicht sicher sein können. Wir haben oft gehofft auf das, was dann trotz aller Erwartungen nicht eingetroffen ist.

Ostern, das Fest, auf das wir in diesen Monaten hinleben, werden wir bestimmt feiern, was auch immer passieren mag. Es ist die Erinnerung, dass einmal alle Wünsche wahr geworden sind, mehr als was wir zu träumen wagten. Der Tod ist besiegt.

Oben stehen zwei Verse aus der Ostergeschichte. Die Frauen sind zum Grab gegangen. Sie wollten auch dem toten Jesus Gutes tun. Dann sehen sie dort zwei Männer, von denen man später sagt, es wären Engel gewesen.
Der Tote ist nicht da. „Was sucht ihr denn! Den Lebenden bei den Toten?“

Viele trauerten, viele trauern um ihre Toten, viele trauern um die verlorene Liebe, um das verlorene Glück, viele trauerten um das eigene Leben: Was ist nicht alles schief gegangen!
Nun mag man Ostern übersetzen, wie es Monty Python getan hat: Always look on the bright side of life: Immer auf die schönen Dinge des Lebens schauen. Er war sich aber auch selbst bewusst, wie banal diese Botschaft ist, ähnlich wie man heute vom positiven Denken spricht.

Christlich gehört zu Ostern immer die Passion und Karfreitag. Zur großen Hoffnung gehört die Vorstellung, dass die Lage nicht nur mittel- sondern wirklich schlecht ist. Es gibt gerade keine schönen Seiten des Lebens, es gibt kein positives Denken, weil es einfach nichts Positives zu denken gibt. Christen können Leiden, den Tod, die Verzweiflung ernst nehmen, sie müssen es nicht schönreden.
Dann gibt es Gott, die Auferstehung, das Leben, anders und mehr, als wie wir es je erwartet haben.

Ihr Pastor

Gottesdienste von Februar bis Mai 2017

5.2.	Letzter S. nach Epiphanias mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
12.2.	Septuagesimae	Pastor Tegtmeyer
19.2.	Sexagesimae	Pastor Wallmann
26.2.	Estomihi	Pastorin Wallmann
5.3.	Invokavit mit Abendmahl	Pastor Wallmann
12.3.	Reminszere	Pastorin Wallmann
15.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
19.3.	Okuli	Pastor Wallmann
22.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
26. 3.	Laetare	Pastorin Wallmann
29.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
2.4.	Judika Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pastor Wallmann
5.4.	19.30 Uhr Passionsandacht	
9.4.	Palmarum mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
13.4.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
14.4.	Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
16.4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
17.4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
23.4.	Quasimodogeniti	Dipl. theol. Ute Gansel
30.4	Miserikordias Domini Konfirmation	Pastor Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!

Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Freud und Leid

Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb

Heizung + Warmwasser durch sparsamste

Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH Ulzburger Straße 667b 22844 Norderstedt ☎ **5 22 38 41**

Gewählt:
Der neue Kirchengemeinderat
Sie haben gewählt, besser gesagt: 180 von Ihnen haben am 1. Advent gewählt (mich eingeschlossen). Die Wahlbeteiligung lag bei 7,9 Prozent, wahrscheinlich waren die anderen alle mit der Arbeit der Kirchengemeinde zufrieden, sonst wären sie gekommen. Eine Protestpartei hat sich vor der Wahl bei uns nicht gebildet.
Vielen Dank allen Wählern, allen Helfern und vor allem allen Kandidaten, auch gerade den beiden, die nicht gewählt wurden.
Der neue Kirchengemeinderat wurde am 15. Januar eingeführt und hat sich konstituiert, mit dabei sind jetzt:
Joachim Adleff, Christiane Eberlein-Riemke, Götz Feldmann, Oliver Kraushaar, Axel Kramm, Karin Peters und Sarah Urbanek.
Der Kirchenvorstand hat sich damit verjüngt. Verabschiedet mit vielen Dank wurden am gleichen Tag: Rüdiger Binder, Ulrich Mertins, Werner Krückmann und Edeltrudes Rudolph.

Eckhard Wallmann

Sing mal wieder
Chortag 2017
Am Sonnabend, 11. Februar, wird in der Falkenbergkirche in Norderstedt-Harksheide von 10 bis 18 Uhr gemeinsam gesungen, geprobt, gegessen, geredet und gelacht. Verschiedene Workshops bieten ein stilistisch breites Angebot. Unsere Chorleiterin Maria Jürgensen kann man dort kennenlernen, sie bietet einen Workshop zum Thema Bach-Choräle an.
Ein Workshopkonzert schließt den Tag um 17 Uhr ab. Eintritt frei!
Wer noch mitsingen will, muss sich schnell bis zum 5. Februar anmelden unter www.chortag2017.de oder bei Gudrun Fliegner Tel. 589 16 495

Tenöre4you – Stimmen, die unter die Haut gehen
Am Donnerstag, dem 2. März um 20 Uhr werden die beiden Tenöre

begeisternd anders
Sie werden begeistert sein!
Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.
Handel · Handwerk · Service
Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt
Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49
info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr
ean
elektro-alster-nord

Toni Di Napoli und Pietro Pato in unserer Kirche ein Konzert geben. Die Konzertagentur schreibt dazu: Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.
Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig. Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: Nessun Dorma - Caruso - you raise me up - Hero - Titanic - Over the rainbow - all by myself - Volare - der Pate - Cielito Lindo - my way - Time to say goodbye und viele mehr.
Wir können sicher sein, dass wir gut ausgebildete Stimmen hören werden, wie in vielen unserer Konzerte dieser Art. Die Mischung aus Pop und Klassik wird vielen gefallen.

Eintritt im Vorverkauf : 19,50€ / an der Abendkasse 21,00€

Eckhard Wallmann

„Plötzlich und unerwartet“: Ein Tag mit Herrn Jules

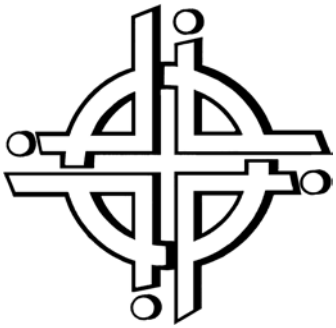
„Herr Jules ist tot“, bemerkt David, der Junge aus dem Haus, der bisher jeden Tag mit seinem Nachbarn Schach gespielt hat. Er wird auch heute wieder spielen und dabei die Züge für seinen toten Schachpartner selbst übernehmen.
Was sonst noch in der Geschichte „Ein Tag mit Herrn Jules“ (2001/2005) der flämischen Autorin

Diane Broeckhoven passiert, können Sie in einer szenischen Lesung mit Benita Brunnert und Joachim Tegtmeyer am Freitag, 10. Februar 2017, um 20 Uhr, in der Johanneskirche in der Bahnhofstr. erleben. Musik live mit Gerd Brückmann, Klarinette(„Dreamleaves"). Szenenbild und Regie: Benita Brunnert. Anschließend Gespräch mit dem Publikum.
Eintritt (Abendkasse): 8,- Euro.
Benefizveranstaltung zugunsten von „OMEGA Mit dem Sterben leben e.V. Norderstedt"
Infos und Anmeldung: 529 528 98

Joachim Tegtmeyer

Weltgebetstag 2017

Philippinen – Habe ich Dir Unrecht getan – ?
Schon vor mehr als 100 Jahren entstand die Idee, dass Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen gemeinsam einen Gottesdienst entwickeln, der ihre Anliegen in die Welt hinausträgt.
In 170 Ländern wird der Weltgebetstags-Gottesdienst immer am ersten Freitag im März gefeiert. Immer steht ein anderes Land im Mittelpunkt. 2017 richtet sich der Blick nach Osten auf die Philippinen, ein sehr katholisch geprägtes Land. Das Thema für 2017 – Habe ich Dir Unrecht getan – ? geht zurück auf das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt.20,1-16). Alle Arbeiter erhalten denselben Lohn, egal wie lange sie gearbeitet haben. Kann das sein? Ist das fair? Lassen Sie sich einladen und gemäß dem Motto des Weltgebetstags: Informiert beten – betend handeln.



Ein Lied aus der Gottesdienstordnung beginnt: Komm und erzähl uns…..Dann erfahren wir auch gemeinsam mehr über Land und Leute. Die Philippinen sind ein Land der Extreme; die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich.
Wir Frauen in Norderstedt aus den Gemeinden St .Hedwig, Johannes und der Freien ev. Gemeinde würden uns sehr freuen, mit Ihnen am 3. März 2017 in der Katholischen Gemeinde St. Hedwig zu feiern und laden Sie ganz herzlich ein. Alle sind willkommen. Die Frauen von den Philippinen haben eine schöne Gottesdienstordnung erstellt und das Gebet kreist um die Welt. Wenn Sie nicht alleine kommen wollen, fragen

Sie Ihre Nachbarn, ob sie mitkommen! Auch die Friedrichsgaber Flüchtlinge sind herzlich willkommen.
Herzliche Einladung zur Veranstaltung am Freitag, dem 3. März 2017,
16.30 Uhr Kaffeetrinken und Information
18.00 Uhr Gottesdienst
Katholische Gemeinde St. Hedwig in Norderstedt, Falkenkamp 2

Karin Peters und Team

Im Mai nach Aachen und Köln

Wir sind jetzt schon oft mit Herrn Wissler unterwegs gewesen. Viele werden sich an die Reisen nach Berlin, Dresden, Thüringen, Ostfriesland und in den Spreewald erinnern oder davon und von der Begeisterung gehört haben.
In diesem Jahr werden wir vom 8. bis zum 11. Mai in Aachen wohnen und von dort aus Köln und die Eifel besuchen. Eine Schifffahrt wird auch dabei sein. Die Reise kostet im Doppelzimmer 299 Euro, Einzelzimmer 60 Euro mehr. Halbpension wird geboten, es ist bislang noch niemand auf einer der Reisen verhungert. Und es ist immer ausgesprochen nett und harmonisch auf diesen Reisen. Viel wird gesehen, viel gelacht und auch manchmal gesungen.
Wenn Sie noch mitfahren möchten, müssen Sie sich mit einer Anmeldung jetzt beeilen, aber es lohnt sich.
Formulare liegen im Gemeindehaus aus.

Eckhard Wallmann

Besuch vom Holocaust-Überlebenden Avner Gruber

Am Mittwoch, dem 22. Februar, um 19 Uhr, will Avner Gruber, geb. 1929, aus Lübeck, zu uns kommen. Der Besuch im November musste leider wegen Krankheit ausfallen. Avner Gruber ist einer der letzten, der erzählen kann, wie er als Jude im 2. Weltkrieg verfolgt wurde und nur knapp dem Tod entkam. Er stammt aus der Stadt Radautz in der Bukowina, wo bis 1940 Rumänen, Juden und Deutsche miteinander wohnten. Auch in Friedrichsgabe wohnen viele Menschen, deren Familien aus dieser Gegend stammen. Wir freuen uns auf den Besuch, willkommen sind alle, die persönlich hören wollen, wie er als Kind und Jugendlicher überlebte.
Der Eintritt ist frei.

Eckhard Wallmann

500 Jahre Reformation

In diesem Jahr 2017 wird am 31. Oktober in vielen Kirchen in Deutschland und in aller Welt das Reformationsjubiläum gefeiert. Kinder und Berufstätige werden sich freuen, denn es wird auch ein

staatlicher Feiertag sein. Offiziell hat das Jubiläumsjahr schon am 31.10.2016 begonnen. Es gibt viele Veranstaltungen dazu, der Kirchentag wird in Berlin und Wittenberg stattfinden. Man kann sich auch in Hamburg und Norderstedt mit der Reformation beschäftigen, im Internet findet sich viel z.B. unter www.hamburger-reformation.de. In unserer Johannesgemeinde haben wir auch einiges geplant.
Im Gesprächskreis über „Gott und die Welt“ werden wir lesen und diskutieren, was Martin Luther eigentlich selbst wollte und gesagt hat. Kurze zentrale Textausschnitte aus dem Buch „Luther lesen“ sind die Grundlage. Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat, also am 25. Januar, am 22. Februar, am 29. März, am 26. April usw. Immer um 20 Uhr im Gemeindehaus. Man muss sich nicht extra vorbereiten und auch nicht jedes Mal Zeit haben, jeder Abend steht für sich. Wenn Sie möchten, können Sie das Textbuch allerdings über das Kirchenbüro ausleihen oder auch kaufen. Wir beginnen mit Martin Luthers Bericht, warum er eigentlich zum Reformator wurde.
Ökumenisch wird die Reformation 2017 bedacht, und das ist nicht selbstverständlich. Viele Jahrhunderte führte die Kirchenspaltung, die Luther – ohne es zu wollen – in Gang setzte, in Deutschland zu einer bitteren Trennung zwischen den Menschen. Der Dreißigjährige Krieg war der letzte und schlimmste einer Reihe von Religionskriegen in unserem Land. Im 20. Jahrhundert hat die ökumenische Bewegung Christen bei uns und in aller Welt jedoch wieder näher zusammengeführt. Das zeigt sich auch in den guten Kontakten, die es schon lange zwischen St. Hedwig, unserer katholischen Nachbarkirche, und der Johannesgemeinde gibt. Wir möchten mit einer gemeinsamen Veranstaltung an einem Sommersonntag diese Verbindung vertiefen.
Im Sommer und Herbst 2017 wird es bei uns zwei informative Vorträge zur Reformation geben. Wir beteiligen uns auch an einer Predigtreihe, in der in den evangelischen Kirchen Norderstedts verschiedene Pastoren und Pastorinnen über Martin Luther predigen werden. Wenn Sie eigene Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie Sich gern an uns. Ich bin sicher, 2017 hält interessante Entdeckungen bereit.

Elisabeth Wallmann

Tanzen im Gemeindehaus

Ich möchte wieder einen Tanzkurs anbieten. Ich weiß, dass es vielen Menschen gefällt: Wir bewegen uns im Kreis mit leichten Schritten zu klassischer Musik, Folkore und mo-

derner Musik. Dabei verbinden wir uns innerlich mit der Erde, mit dem Himmel und auch mit uns selbst. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr, Beginn 30. März. Mitbringen müssen Sie nur sich selbst. Nachfragen bitte an mich direkt: 5224580.

Dorothea Geißler

Ich bin evangelisch – Bibel-Anfängerkurs für Erwachsene

Manchmal füllen wir auf einem Formular aus, dass wir evangelisch-lutherisch sind. Doch über unsere Religion haben viele seit der eigenen Konfirmandenzeit nicht mehr gesprochen. Vielleicht haben Sie Lust, unser Buch, die Bibel, mal wieder aufzuschlagen und mit Sachinformationen dazu mehr über das Christsein zu verstehen.

Im März und April 2017 biete ich einen fünfwöchigen Anfängerkurs mit folgenden Themen an:

9.3.: Von Gott geschaffen – Die ersten Geschichten der Bibel

16.3.: Psalmen – Gebete, die bis heute aktuell sind

23.3.: Was hat Jesus wirklich gesagt? Beispiele aus dem Matthäusevangelium

30.3.: Christliche Feste – Passionszeit und Ostern

6.4.: Die Liebe ist das wichtigste – aus dem Brief von Paulus nach Korinth

Dieser Anfängerkurs richtet sich an interessierte Erwachsene. Bei jedem Treffen wird es Zeit für eine praktische Einführung, Fragen und Gespräch geben. Wenn Sie Lust haben, über den Hintergrund und die Entstehung der Bibel mehr zu erfahren oder über den christlichen Glauben nachzudenken, sind Sie hier richtig. Vorkenntnisse oder Vorbereitung sind nicht nötig. Jeder der fünf Themenabende geht von 20.00–21.30 Uhr, wir treffen uns bei einer Tasse Tee im Gemeindehaus.

Für die Planung wäre es gut, wenn Sie sich bis zum 5. März im Kirchenbüro oder direkt bei mir anmelden.

Elisabeth Wallmann

Abschied von den Sternenkindern

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung auf dem Garstedter Friedhof, Mittwoch nach Ostern – 19. April um 13.00 Uhr.

Nicht jede Schwangerschaft verläuft ohne Komplikationen und beschenkt Eltern mit einem gesunden Kind. Manchmal der tiefe Schmerz: das eigene Kind wird nicht leben können. Eine Welt bricht zusammen. Für die Eltern heißt es, statt der Freude Trauer, Verzweiflung, Schmerz, vielleicht auch Wut zu durchleben.

Trauernde Eltern und Familie brauchen Orte, an denen sie Abschied

nehmen können, und Zeit für die Gestaltung des Abschiedes.
Seit 2009 wird der Abschied von diesen Kindern mit einer Andacht und der Beisetzung auf dem Garstedter Friedhof mit anschließender Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Christus-Kirche begangen.
Auch wenn das Ereignis schon einige Zeit zurückliegt, lädt die Krankenhausseelsorge Eltern und Angehörige ein, sich bewusst zu verabschieden und zu wissen, dass ihre Trauer einen Ort hat.
Für weitere Informationen stehen die Krankenhausseelsorger, Pastorin Christina Tegtmeyer, Tel.: 04193 / 70 5652 und Pastor Jürgen Bobrowski Tel.: 181887-3611, zur Verfügung.

Christina Tegtmeyer

Neues aus der KiTa

Wie schnell so ein Jahr vergeht und wie viel dann doch in dieser Zeit passiert, fällt manchmal erst so richtig auf, wenn man zum Ende des Jahres von Herrn Wallmann gebeten wird, einen kurzen Text für den Gemeindebrief zu schreiben. Aufgrund von einigen Langzeit-Ausfällen im Frühjahr des Jahres und der Erweiterung von einer Teiltags- zu einer weiteren Ganztags-Gruppe haben wir einige neue Mitarbeiter*innen eingestellt. Herrn Schnoor, Frau Kallweit und Frau Wicker können Sie bereits bei uns im Falkenkamp antreffen. Ab Januar 2017 wird dann noch Frau Brauer hinzustoßen und unser Team vervollständigen. Frau Burgwald, die unserem Hause über 20 Jahre treu war, hörte zum Ende des Jahres auf und widmet sich voller Tatendrang neuen Herausforderungen. Wir wünschen ihr hierfür alles Gute und danken für viele Jahre guter Arbeit. Unser doch in die Jahre gekommenes Haus hat im Sommer den einen oder anderen Farbklecks bekommen und wurde so im Inneren ein wenig aufgefrischt. Im November wurden wir von externen Prüfern unter die Lupe genommen um zu beweisen, dass unser Qualitätsmanagement-System immer noch gut läuft. Nach einer knapp vierstündigen Sitzung bescheinigte uns die Prüferin, dass wir gute Arbeit leisten und das Zertifikat des BETA-Gütesiegels weiter tragen dürfen. Und heute, der Tag an dem ich diesen kleinen Bericht schreibe, kommt dann noch ein ganz besonderes Geschenk für unsere KiTa „hereingeflattert“. Herr Schuh, von der Firma Personal Schuh, überreicht uns eine Spende in Höhe von 850,- Euro. Ein wunderbares Geschenk, das wir, besonders in der Weihnachtszeit, gerne annehmen. Mit dem Geld werden wir wohl unser Außengelände mit einem

mobilen Spielgerät ausstatten, dass auch bei einem evtl. Neubau noch gut genutzt werden kann. Vielen Dank, Herr Schuh, für diese tolle Geste. Wir hoffen alle, dass auch das Jahr 2017 viele, hoffentlich diesmal in der Hauptsache schöne, Veränderungen mit sich bringen wird.

Benjamin Bannas

Ideenwerkstatt Friedrichsgabe des Jugendbeirats Norderstedt im Gemeindehaus

Ich habe an dem Jugendbeiratsabend teilgenommen. Am 10. November von 18–20 Uhr war jeder zur Ideenwerkstatt willkommen. An dem Abend kamen Ideen von den ca. 40 Kindern und Jugendlichen aus Norderstedt auf den Tisch, z. B. bessere Beleuchtung auf den Wegen zur Schule. Noch ein Vorschlag war, dass das Spielmobil aus Norderstedt noch mehr und interessantere Dinge dabei haben könnte. Ich fand den Abend kreativ gestaltet und er war sehr informativ, denn ich habe Sachen gelernt, die ich gar nicht wusste, dass es sie in Norderstedt gibt.

Der Jugendbeirat sucht Kandidaten, also immer ran da! Traut Euch!

Lara von Ellm

Passion und Ostern

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe von Andachten und Gottesdiensten, in denen wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnern.

Bei uns beginnt es mit den Passionsandachten, die aus der Gemeinde

Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR

Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:
Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

• Krankengymnastik
• Chirogymnastik n. Dr. med. Laabs
• Massagen
• Lymphdrainage
• Fango-original 53°C
• Heißluft
• Eisanwendungen
• Bindegewebsmassagen
• Fußreflexzonenmassagen
• med. Fußpflege
• man. Therapie (MT)
• Sportphysiotherapie
• Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
• Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

heraus gestaltet werden: vom 15. März bis zum 5. April werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache. Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zum Tischabendmahl. Erinnert wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern.
Der Karfreitagsgottesdienst wird von der Kantorei getragen. Die Orgel schweigt – der Chor und die Gemeinde singen.
Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung. Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal. Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.
Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

Eckhard Wallmann

Festlicher „Messias“

Die Kirche war gut gefüllt, als am Sonnabend vor dem 3. Advent die Johanneskantorei zu einem besonderen Konzert geladen hatte: Händels „Messias“ in der Bearbeitung von Wolfgang Amadeus Mozart ist ein nur selten zu erlebendes Oratorium. Und ein Erlebnis war es! Johanneskantorin und ECHO-Klassik-Preisträgerin Maria Jürgensen hatte die musikalische Leitung und gab Orchester, Solisten und Kantorei straffe Tempi vor, was die barocke Pracht Händels mit frischer Leichtigkeit leuchten ließ. Das Orchester, die großartige Hamburger Camerata in kleiner Mozart-Besetzung, war bestens aufgelegt und bereitete der Kantorei in den Chorstücken ein sicheres Fundament, begleitete aber auch die grandiosen Solisten aufmerksam und sensibel. Überhaupt die Solisten: Tanya Aspelmeier strahlte mit ihren klaren Höhen und Friederike Schorling bezauberte mit einem warmen Timbre, der junge Tenor Joachim Streckfuß schmeichelte mit geradezu lyrischer Beweglichkeit und der kurzfristig für den erkrankten Bass eingesprungene Simon Schnorr begeisterte mit seiner enormen Präsenz. Die Besetzung für diesen „Messias“ hätte besser nicht sein können.
Und was sagt die Dirigentin? Maria Jürgensen: „Ich bin sehr zufrieden, rundum, alles hat gut geklappt! Es macht einfach Spaß, diese großen Werke einzuüben und aufzuführen. Zu sehen, wie die Kantorei sich in der Probenarbeit entwickelt und dann mit solch einem schönen, ge-

lungenen Konzert selbst belohnt, auch das gemeinsame Musizieren mit den Profis der Hamburger Camerata und diesen wunderbaren Solisten ist wirklich eine große Freude!“
Das Publikum schien diese Freude zu teilen und hat schon wieder Gutes in Aussicht:
Das Sommerkonzert der Kantorei am 15. Juli und, im November, Mozarts „Requiem“.

Daniela Karpinski

Martinsmarkt

Am Sonnabend, dem 12. November, fand der Martinsmarkt statt. Eingeläutet wurde er mit Glockenklang und einer kurzen Andacht. Dank des kalten aber sonnigen Wetters war er sehr gut besucht. Es herrschte buntes Treiben auf der Bahnhofstraße, in der Kirche, wo viele Stände aufgebaut waren, und in der Cafeteria. Die Lose und später die Gewinne fanden ihre Abnehmer. Allen Sponsoren, Kuchenspendern und den vielen ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön. Der Reinerlös aus den Verkäufen erbrachte 2446,62 Euro. Davon gingen 611,65 an die Norderstedter Tafel, 611,65 Euro an unsere brasilianische Partnergemeinde und 1223,32 Euro sollen für die Kirchturmsanierung verwendet werden.
Die Weihnachtskollekte, die wie in jedem Jahr „Brot für die Welt“ zugute kommt, erbrachte 2202, 90 Euro. Danke für die Unterstützung.

Hans-J. Schüller

Senioren-Weihnachtsfeier

Am Freitag, dem 16. Dezember, hatte der Förderverein für soziale Arbeit um 15 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Die Tische waren festlich geschmückt, ein kurzweiliges Programm und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern sorgten für einen feierlichen Rahmen. Allen Kuchenspendern und den vielen Helfern am Kuchenbuffet und in der Küche ein herzliches Dankeschön. Sie alle haben dazu beigetragen, dass sich eine weihnachtliche Atmosphäre einstellte. Das Glücksschwein bedankte sich mit einem Grunzen für die reichhaltige Fütterung. Der Förderverein freut sich über 280 Euro, die in Gemeindeprojekte einfließen und für soziale Zwecke verwendet werden sollen.

Hans-J. Schüller

Aus dem Sportverein Friedrichsgabe

Im Oktober haben wir die traurige, unfassbare Nachricht erhalten, dass unser 1. Vorsitzender, Stefan Kroeger, im Alter von nur 51 Jahren, ganz plötzlich verstorben ist.
Seit 1987 war Stefan Kroeger im

Vorstand des SVF tätig. Von 1998 bis 2010 nahm er den Posten des 2. Vorsitzenden ein und ab 2010 war er 1. Vorsitzender des Vereins.

Der gebürtige Norderstedter engagierte sich äußerst vielseitig in zahlreichen sportlichen Projekten. Wegen seiner Umsichtigkeit, seiner Einsatzbereitschaft und seines Verantwortungsbewusstseins war er für viele ein Vorbild.

Die größte Verantwortung trug er bis zuletzt als 1. Vorsitzender des Vereins; seine Herzenssache war der Norderstedter Stadtlauf gewesen, dessen 20-jähriges Jubiläum er in diesem Jahr noch maßgeblich begleitete.

Weiterhin engagierte er sich stark für die Sportjugend im gesamten Kreis Segeberg. Stefan Kröger hinterlässt im Sportverein eine tiefe Lücke als Mensch und auch als Ehrenamtlicher!

Er war die feste Säule des Vereins und hatte immer ein offenes Ohr für die Ideen und Sorgen der Mitglieder!

Die Sportler vom SV Friedrichsgabe werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Christa Nickel

EAN begrüßt neue Auszubildende

Die Ausbildungsvielfalt bei Elektro-Alster-Nord ist groß. So konnten auch im September 2016 wieder neue Auszubildende begrüßt werden. „Seit 1969 haben mein Vater und jetzt ich wohl 180 junge Menschen ausgebildet“, erklärte Henning Schurbohm, Inhaber von ean an der Ulzburger Straße. Sechs Jugendliche blicken glücklich in die Kamera um Henning Schurbohm und in die Zukunft (Foto: vpu – Markt extra vom 10.12.16). Lennart Jung hat seine Ausbildung schon geschafft. Er erhielt die Auszeichnung für sein hervorragendes Prüfungsergebnis.

Ingrid Weißmann

Neubau am Adlerkamp

„Es gibt viele Menschen, die im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen wollen, barrierefrei, bei Bedarf betreut und vor allem bezahlbar.“ So die Erklärung von Jörg-Martin Adler, Geschäftsführer und Leiter des städtischen Seniorenheims „Haus im Park“ in einem Artikel der Norderstedter Zeitung. Er hat reagiert, denn die Warteliste ist lang. 20 Service-Wohnungen sollen auf dem Gelände entstehen, erstellt durch die städtische gemeinnützige Gesellschaft, die das Altenheim betreibt. Kosten: rund 2,1 Millionen Euro. Die Wohnungen werden durchschnittlich 50 qm groß sein, mit zwei Zimmern, Küche, Bad. Der Mietpreis hängt von der Höhe der Investitionszuschüsse ab und soll zwischen 550 und 680 Euro liegen,

Reinigung und Hausmeisterservice inbegriffen. Einen Pflegedienst müssen sich die Bewohner selbst suchen. Acht Wohnungen davon sollen Sozialwohnungen werden.

Ingrid Weißmann

Sprach-Kita Friedrichsgabe

„Arme, Beine, Füße, Kopf; Wasser, Seife, Händewaschen; Messer, Gabel, Teller, Schere.“ 97 Kinder in den beiden Häusern der Kita Friedrichsgabe benennen, was normalerweise stumm erledigt wird. „Unser wichtigstes Instrument ist, dass wir bewusst mit Sprache umgehen“, sagt Christiane Kaufmann, eine der Spracherzieherinnen der Kita Friedrichsgabe. Auch das Spielen schafft Sprachanlässe. Gefördert wird das Programm „Sprach-Kitas: weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ vom Bundesfamilienministerium. Acht Sprachen sind bisher vertreten. Die Kinder profitieren voneinander, die Eltern werden eingebunden. Bis 2019 sollen bundesweit insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. In Schleswig-Holstein gibt es 100 Sprach-Kitas, fünf davon in Norderstedt. Die Einrichtungen bekommen jeweils 22.000 Euro pro Jahr vom Ministerium, um eine Fachkraft zu beschäftigen.

Ingrid Weißmann

Transporträder

Die Leihräder von nextbike haben Zuwachs bekommen. Ordentlich aufgereiht stehen nun auch Transporträder dazwischen und manchmal sieht man zum Beispiel Mütter, die ihren Nachwuchs darin spazierenfahren, zur Freude der Kinder. Doch die Nutzung läuft in Norderstedt verhalten. In Konstanz, der zweiten Stadt, die diese Räder anbietet, ist von 1516 Nutzern innerhalb von sechs Wochen die Rede, in Norderstedt waren es z.B. im Monat September 144 Ausleihen. Marco Walter, Projektleiter der Transportradinitiative Nachhaltiger Kommunen (TINK) und seine Mitstreiterin Nathalie Niekisch kamen nach einer 1000-Kilometer-Transportrad-Tour von Konstanz aus am 07. Dezember in Norderstedt an, und sie haben sicher gute Tipps mitgebracht. Allerdings hat Konstanz auch eine andere gesellschaftliche und infrastrukturelle, eine eher leistungsfördernde Struktur. Erster Stadtrat Thomas Bosse und Norderstedts ADAC-Vorsitzender Rolf Jungblut haben diese Transporträder mit viel Spaß getestet, wie ein Foto (blb) im Heimatspiegel zeigt.

Ingrid Weißmann

Ladesäulen und mehr Initiativen gegen Lärm und Abgase

Die Stadtwerke Norderstedt haben

Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in Hamburg und Norderstedt

(040) **529 6000**

www.hausmann-makler.de

WHS Hausmann®

Immobilien Beratung

in Zusammenarbeit mit „Stromnetz Hamburg“ in Höhe der Ulzburger Straße 353 eine Ladesäule installiert. Besitzer von Elektrofahrzeugen können sich vor Ort per SMS unter Angabe der an der Säule angebrachten Nummer registrieren. Abgerechnet wird dann über die Mobilfunkrechnung. Nötig ist dafür die Freischaltung kostenpflichtiger Services über das Handy. Das Laden ist auch über die App E. Charging Hamburg möglich. Es ist geplant, auch PFID-Karten für die Säulen auszugeben. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen 20 Stationen in Norderstedt installiert werden. Die Investitionen belaufen sich auf 360.000 Euro.
Auch die Car-Sharing-Flotte des Anbieters Greenwheels in Norderstedt soll ausgebaut werden und ein Großteil der Autos mit Strom fahren, andere mit Hybridantrieb.
Geplant ist ein Norderstedter Mobilitätsticket (NoMo), um Verkehrsangebote zu verknüpfen und z.B. den Umstieg vom Leihrad in den Bus und von dort ins Carsharing-Auto attraktiv und günstig zu machen.

Ingrid Weißmann

Tennisclub Friedrichsgabe

Zum 30. April 2017 wird sich der Tennisclub Friedichsgabe an der Lawaetzstraße nach 48 Jahren auflösen. Der Verein wurde 1969 gegründet, erlebte in den 70er- und 80er-Jahren seine Blütezeit. In diese Anlage wurde in dieser Zeit viel investiert, es entstand u.a. eine Tennishalle und eine neue Restauration. Es musste Geld aufgenommen werden und die Stadt Norderstedt bürgte dafür. Dann ließ das Interesse nach. Die Steffi-Graf- / Boris-Becker-Euphorie verebbte. Die Tilgung konnte nicht mehr fristgemäß erfolgen. Die Stadt musste einspringen und wurde somit Besitzer des Grundstücks. Was aus der Anlage wird, ist ungewiss, Pläne und Vorschläge existieren. Rechtliche Fragen müssen noch geklärt werden.

Ingrid Weißmann

Verschiedenes

Innenminister Stefan Studt verlieh Anfang November 2016 u.a. zwei Norderstedtern die Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel für ihr Engagement in der Kommunalpolitik: Die Auszeichnung ging an Doris Grote, Gattin des Oberbürgermeisters Hans-Joachim Grote, sie wirkt seit 1998 für die CDU im Kreistag. Der zweite Geehrte ist Klaus-Peter Schroeder, der FDP-Fraktionschef in der Stadtvertretung aus Friedrichsgabe

Eine Spende der Kroschke Kinderstiftung in Höhe von 6000 Euro ging an die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

der Regio Kliniken in Norderstedt, Beim Umspannwerk 6-8. Damit konnte ein Time-In-Raum eingerichtet werden, der jungen Patienten als Rückzugsraum dient.

Mitte November 2016 musste die Quickborner Straße an der Einmündung Ulzburger Straße für mehrere Wochen voll gesperrt werden. Grund waren Schäden an einem Regenwassersiel, die sofort behoben werden mussten. Wegewarte hatten die Absenkung der Fahrbahn entdeckt. Der Verkehr in Nord-Süd-Richtung entlang der Ulzburger Straße wurde einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Anfang Dezember, eine Woche früher als geplant, bestand wieder freie Fahrt. Die Slalomfahrten über Bahnhofstraße, Glockenheide, Bürgermeister-Klute-Straße, Ostdeutsche Straße und Pestalozzistraße sind seitdem Vergangenheit.

Im Oktober 2016 wurde eine weitere Straße saniert. Der Falkenkamp, abgehend von der Waldstraße, erhielt eine neue Gehwegpflasterung. Die Gehwegplatten wurden durch ein Betonrechteckpflaster ersetzt.

Am 01. Dezember hat „Bine's Imbiss zum heißen Reifen" auf dem Gelände der Firma Kiesow, Beim Umspannwerk 153, eröffnet. Sabine Löhndorf bietet von 8-11 Uhr Frühstück an, danach einen Mittagstisch mit wechselnden Gerichten,aber auch Schnitzelvariationen. Für eine Stärkung nach der Autoteilesuche ist also gesorgt. Aber auch Kunden von außerhalb können das Angebot nutzen. Gerichte können auch bestellt werden und die Abholer dürfen direkt vor dem Imbiss parken. Telefon: 040 / 53 53 53 66.

Bei einem Unfall Anfang November auf der Ulzburger Straße sind drei Frauen zum Teil schwer verletzt worden. Ein BMW und ein Mini Cabrio prallten zwischen der Einmündung Schleswiger- und Flensburger Hagen aufeinander. Die Fahrerin des Cabrios wurde eingeklemmt und musste von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befreit werden. 28 Feuerwehrkräfte, zwei Notärzte und drei Rettungswagen waren im Einsatz. Die Cabrio-Fahrerin wurde per Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Der moderne Hubschrauber, Christoph 42, in Rendsburg gerade erst in Dienst gestellt, absolvierte in Norderstedt einen seiner ersten Rettungsflüge.

Zu einem Unfall kam es Mitte Dezember an der Kreuzung Kothla-Järve-Straße / Beim Umspannwerk. Die Fahrerin eines blauen Golf

hatte einen weißen Golf Variant übersehen und es kam zur Kollision. Die Feuerwehr musste die Frau aus ihrem Auto befreien. Beide Pkw-Fahrer kamen verletzt ins Krankenhaus.

Ende November hat ein Mann versucht, eine Joggerin zu überfallen. Die Läuferin war war zwischen 14 und 15 Uhr im Forstgebiet Witwentann südlich der Straße Pilzhagen unterwegs. Die Läuferin konnte flüchten und der Polizei den Mann beschreiben.

Am Freitag, dem 13. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe in den eigenen Räumlichkeiten an der Ulzburger Straße 490 statt. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen auch Wahlen an. Neugewählt werden mussten die Kassenprüfer, ein stellvertretender Kassenwart, ein Schriftführer und ein stellvertretender Gruppenführer.

Ingrid Weißmann

Bautätigkeiten

An der Quickborner Straße 104 ist der Bau der fünf Reihenhäuser im Country-Stil fortgeschritten. Sie sind komplett hochgezogen und eingedeckt worden und mit Klinkern versehen.

An der Quickborner Straße 67 hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. In den letzten Monaten wurde

VELUX
HBI
FENSTER + TÜREN

WITTORF
Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen und Außen

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.
Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

Kurzzeit-
pflege
möglich

Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Komfortable EZ und DZ mit eigenem Bad/WC
- ♥ Vollstationäre Betreuung in allen Pflegestufen
- ♥ Zahlreiche Freizeitaktivitäten sowie Therapieangebote durch eigene Ergotherapeuten
- ♥ Großzügiger Garten, Haustiere willkommen

Jetzt persönlich informieren!

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Steertpogghof«
Ulzburger Straße 533-535
22844 Norderstedt
Telefon: 040/520194-100
www.casa-reha.de/steertpogghof

das Einfamilienhaus nach längerem Leerstand mit großem Aufwand saniert. Seit einiger Zeit ist es wieder bewohnt.

Der vorhergehende Gemeindebrief war gerade verteilt, als ein Wunder geschah. Das neue Buswartehäuschen an der Haltestelle Mühlenweg-West war aufgestellt worden, rechtzeitig vor Winterbeginn. Seit dem 7. November gewährt es den Fahrgästen Schutz. Die Seniorinnen und Senioren der Johannes-Kirchengemeinde, und nicht nur diese, sagen der Stadt ein herzliches Dankeschön.

In der zweiten Dezemberhälfte wurde das Geschäft für Bürobedarf und Rauchwaren, und auch Lotto- und Toto-Annahmestelle, am Erlengang 1 neu eröffnet. Nach 50 Jahren hatte Wolfgang Rappen zum 30. November sein Geschäft abgegeben. Wir wünschen der neuen Betreiberin einen guten Start und viel Erfolg. Sie beabsichtigt, das Angebot noch zu erweitern.

Mit Beginn der dritten Januarwoche beginnen die Stadtwerke am Friedrichsgaber Weg ab Kreuzung Waldstraße in Richtung Norden mit umfangreichen Sanierungsarbeiten. Diese werden etwa 20 Wochen dauern. In dieser Zeit wird es in zwei Abschnitten zu Vollsperrungen kommen. Gründe dafür sind: a. die Erweiterung des Fernwärmenetzes und b. Arbeiten zur Kabelsanierung.

Für das Jahr 2017 plant die Stadt Norderstedt für den Stadtteil Friedrichsgabe nachstehende Projekte:
1. Die Ulzburger Straße wird weiter ausgebaut, vom inzwischen fertiggestellten Meilenstein bis zur Abzweigung Rathausallee.
2. Die Kita Glockenheide wird modernisiert. Die städtische Einrichtung wird umgestaltet, energetisch saniert und erweitert. Die Kita Ostdeutsche Straße 79 wird mit der Kita in der Glockenheide 42 zusammengelegt.
3. Die Oadby-and-Wigston-Straße soll nach Norden verlängert werden und über die Lawaetzstraße an die Kohtla-Järve-Straße angebunden werden.
4. Die Sportanlagen des SV Friedrichsgabe an der Lawaetzstraße sollen zusammengeführt werden. 330.000 Euro sollen 2017 hierfür ausgegeben werden. Insgesamt sind für die Neugestaltung 1,5 Millionen Euro an Investitionen vorgesehen.

Hans-J. Schüller

Plan haben!

Zu Friedrichsgabe gibt es noch einige weitere Ideen. Das Hospiz, eine wichtige Einrichtung für Sterbende,

soll südlich der Quickborner-Straße, nördlich der Schrebergärten entstehen. Die Diskussion dazu ist wohl abgeschlossen.
Diskutiert wird weiter über die Verlängerung der U-Bahn-Linie und jetzt schon dringender über die Zukunft der Fläche des Tennisvereins. Dazu kamen jetzt auch Vorschläge, dass man die Großsporthalle für Norderstedt in Friedrichsgabe bauen könnte, gegenüber der Psychiatrischen Tagesklinik, an der Umgehungsstraße K 113 oder südlich des Sportvereins, gegenüber von Jungheinrich.
So gut diese Ideen im Einzelnen sicher sind, sie lassen doch deutlich werden, dass den Verantwortlichen ein Plan für die Zukunft Friedrichsgabes fehlt.
Manchmal heißt es, dass die AKN-Station Quickborner Straße am Rand von Norderstedt liegt, gut geeignet für den Bau von Park-and-Ride Parkplätzen – die Zukunft des Tennisvereingeländes. Wie kann man dann aber noch jenseits davon eine Großsporthalle bauen wollen, gehört die nach dieser Idee überhaupt noch zu Norderstedt oder bauen wir für Quickborn-Heide? Wie kommt man dazu, das alte Zentrum Friedrichsgabes, die Quickborner Straße, mit Friedrichsgabe Nord zu bezeichnen, was ist dann der Flensburger Hagen?
Es liegt eine gewisse Unsicherheit in diesen widersprüchlichen Ideen, die durch einen Plan behoben werden könnten.
Wie passen die psychologische Tagesklinik, die Großsporthalle und das Hospiz zusammen? Was hat das alles mit der für den Stadtteil doch wichtigen Firma Kiesow zu tun? Ist Friedrichsgabe als Abstellkammer für all die Projekte gedacht, die man anderswo nicht haben möchte?
Dabei gibt es doch gerade jetzt große Chancen, unseren Stadtteil weiter zu entwickeln. Die Geschäfte an der Ulzburger Straße sind einmal entstanden, weil hier die große Straße nach Hamburg führte. Nun wird sie verkehrsberuhigt und entwickelt

Neue Wege
-zu neuen Mitarbeitern
-zum Wohlfühljob
Freie Stellen
auf unserer Webseite
Tel.: 040/30 85 89 55
Mobil: 0172/45 37 486
Personal SchuH
www.personal-schuh.de

50% Rabatt für Ehrenamts-karteninhaber/innen
Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.
Anrufen - Termin vereinbaren – Ehrenamtskarte mitbringen.

Personal SchuH
www.personal-schuh.de

sich zur Wohnstraße, auch wenn es so nicht geplant war. Jetzt gibt es eine große Chance, dass neben Hayunga und Aldi an der großen Kreuzung der Quickborner Straße sich neue Geschäfte ansiedeln, Ähnliches hatte schon Bürgermeister Liesenberg um 1970 geplant. Hier könnte sich mit einem Bürgerzentrum auf dem Gelände des Tennisvereins soziales Leben entwickeln. Das muss man aber überhaupt wollen. Nach den Ideen der Gründungsväter Norderstedts sollten die alten Dorfzentren sich weiterentwickeln können, so klein wurde auch Norderstedt-Mitte angelegt. Jetzt ist die Zeit, aus Friedrichsgabe mehr zu machen!

Eckhard Wallmann

Und, was lesen Sie gerade?
Unter diesem Motto finden in der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe, Pestalozzistr. 1, Büchergespäche statt. Willkommen sind alle, die gern über Bücher, die in der Runde vorgestellt werden, diskutieren oder auch selbst ein Buch vorstellen möchten. Eine Anmeldung ist möglich unter stb-friedrichsgabe@norderstedt.de oder telefonisch unter 040 / 522 67 64. Wer möchte, kann auch spontan kommen. Ein Thema ist bei den nächsten Terminen nicht vorgegeben. Die Treffen finden statt an den ersten Freitagen der geraden Monate, also am 02. Februar, am 07. April und am 02. Juni, jeweils von 18-19 Uhr. Dann geht es nach den Sommerferien weiter. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Die Leiterinnen Ute Witt und Gina Tretow laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Sie.

Ingrid Weißmann

Schreiben Sie ein Haiku
Das ist einfach und macht Spaß. Ein Haiku hat seinen Ursprung in Japan. Es gibt viele weitere Formen.
Ein Haiku ist – ungereimt, – dreizeilig, – hat 17 Silben (5 - 7 - 5 Silben) und wird in der Gegenwart geschrieben.
Es handelt oft von Natur und Jah-

reszeiten. Zeile 1 und 2 nennen zwei Begebenheiten, Zeile 3 ist die Zusammenfassung, die Quintessenz.

Beispiele:
Tristgrauer Himmel
Kater räkelt sich im Schlaf
Faulsein macht Freude

Kraniche ziehen
Sturm bläst Blätter hoch hinaus
doch du bleibst – wie schön

Wer ein Haiku geschrieben hat, kann es bei einem Mitglied der Redaktion abgeben,und es wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Viel Spaß.

Ingrid Weißmann

Die Glücksbäckerin von Long Island – Buchvorstellung

Inhalt: Ostfriesland 1932. Die junge Marie wächst in einfachen Verhältnissen auf. Als sie sich in den falschen Mann verliebt, wird sie von ihren Eltern nach Amerika geschickt. Im Gepäck hat sie das Rezept für einen köstlichen Käsekuchen, mit dem sie New York erobern wird … Jahrzehnte später begleitet die Hamburger Fotografin Rona ihren Großvater nach Long Island, wo er seine Schwester Marie zu ihrem 90. Geburtstag besucht. Diese vertraut ihrer Großnichte eine Geschichte an, die deren Leben für immer verändert.

Im Mittelpunkt steht das geheime Käsekuchenrezept. Soviel sei verraten: Der Genuss des Kuchens macht glücklich. Der Roman ist ein dicker Wälzer, aber trotzdem eine unterhaltsame und leichte Lektüre.
Sylvia Lott „Die Glücksbringerin von Long Island“ , Blanvalet Verlag, 543 Seiten.
Kann ausgeliehen werden unter Tel: 30 98 69 00 oder der E-Mail-Adresse ingrid.weissmann@wtnet.de.

Ingrid Weißmann

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie werden sich wundern: Ich habe mich mit meinen Berichten in diesem Gemeindebrief zurückgehalten. Leider zwingt mich eine hartnäckige Erkältung seit Mitte Dezember zu einer Pause. Ich habe wohl zu laut gerufen: „Hallo, Erkältung, hier bin ich.“ Sie beabsichtigt augenblicklich noch nicht, mich aus ihrer Umklammerung zu lassen. Für die Berichte hatte ich zwei Helfer. Ein herzliches Dankeschön an Pastor Wallmann und Ingrid Weißmann.

Hans-Joachim Schüller

Der Seniorenkreis im Frühjahr
An jedem Mittwoch gibt es ein interessantes Angebot für Senioren und alle anderen, die sich jung fühlen. Folgendes konnte ich zwischen den Jahren für dieses Frühjahr für Sie organisieren:

Am 1.Februar kommt Klaus Neuenhüsges und berichtet vom Gefängnismuseum Glasmoor und seinem Buch über die Geschichte des Hamburger Strafvollzuges.
Am 8. Februar kommt der Physiotherapeut Hans-Jürgen Kruse berichtet von sich und seiner Arbeit.
Am 15 Februar geht es mit dem Heimatbund zum Mehlbüdelessen nach Borstel-Hohenraden.
Am 22. Februar kommt Frau Flör-

DRK-HAUSNOTRUF

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe zu Hause

STURZSENSOREN

RAUCHMELDER

HÄUSLICHE SICHERHEITSSYSTEME

MOBILRUF

24-Stunden-Bereitschaftsdienst

Sichere Schlüsselaufbewahrung

Persönlicher Ansprechpartner

Individuelle, persönliche Beratung zu Hause

Kurze Kündigungsfristen – zum Monatsende

Für mehr Sicherheit in Ihrem Leben

Weitere Informationen: (040) 524 50 55

hausnotruf@drk-segeberg.de | www.drk-segeberg.de

ke vom Betriebsamt und berichtet über die Arbeit auf den Grünflächen der Stadt Norderstedt

Am 1. März kommt Karin Peters und erzählt vom Weltgebetstag
Am 8. März wird Manfred Fitz über Einbruchssituationen und Gegenmaßnahmen referieren.
Am 15. März geht es mit dem Heimatbund nach Flensburg und Hüllerup.
Am 22. März kommt Heino Japp und stellt den Party-Service Japp vor.
Am 29. März wird Jürgen Gottschalk vom Bau der vier Elbtunnelröhren berichten, er war dabei.

Am 5. April macht Pastorin Wallmann einen Nachmittag zum Thema „Das Haus meiner Kindheit".
Am 12. April werde ich über meine-Wittenberg-Reise berichten.
Am 19. April geht es mit dem Heimatbund nach Ratzeburg und Dechow.
Am 26. April kommt Gerd Wilcken, Sicherheitsberater der Polizeidirektion Bad Segeberg.
Ich bin sicher, dass wir keine langweiligen Nachmittage erleben werden. Wir beginnen immer um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, der sehr lecker ist. Danach kommt der Referent.
Zu Reisen des Heimatbundes müssen Sie sich dort anmelden.
Sie werden einen Besuch des Mittwochs sicher nicht bereuen.

Eckhard Wallmann

Johannestisch

Seit Freitag, dem 20. Januar, hat der Johannestisch in der Bahnhofstraße 77 in der Zeit von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr seine Türen geöffnet und freut sich über Ihren Besuch. Anette Petersilge und ihr Team bereiten überwiegend einen leckeren Eintopf zu. Dazu gibt es ein Getränk und hinterher einen Nachtisch.
An den Freitagen 07., 14. und 21. April findet wegen der Osterferien kein Johannestisch statt. Ab Freitag, dem 28. April, hat der Johannestisch wieder geöffnet.
Sie sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Hans-Joachim Schüller

Hassou Gartenpflege
und Winterdienst
Ahmad Qado Hamou
0152 06908974 0152 25110603
maher.hamou@googlemail.com
Segeberger Chaussee 171, 22851 Norderstedt

Kinderkirche
Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends,
Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.
Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!
Am 25. Februar ist das Thema: „Nichts und niemand geht verloren“, am 18. März: „Reise zu den Philippinen“ und am 29. April: „Ostern mit Lukas“.

Kinder-Kirche

Elisabeth Wallmann

Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages
Liebe Frauen, ich möchte Sie einladen, am Mittwoch, dem 15. Februar um 20 Uhr zu einem Abend über die Philippinen und den Weltgebetstag 2017. Wir werden Informationen austauschen über das sehr andere Leben in diesem Inselstaat im Pazifik.
Ein weiteres Treffen ist am Mittwoch, dem 15. März um 20 Uhr. Da heißt das Thema: Wie ich zum ersten Mal einem Kunstwerk begegnete. Das könnte ein Bild, ein Musikstück oder auch ein besonderes Gebäude sein. Sie können gern Fotos oder ein Tonbeispiel mitbringen. Wenn Ihnen nichts einfällt, kommen Sie gern trotzdem und lasssen Sie sich anregen. Es gibt wirklich viel Schönes für einen kreativen Abend.

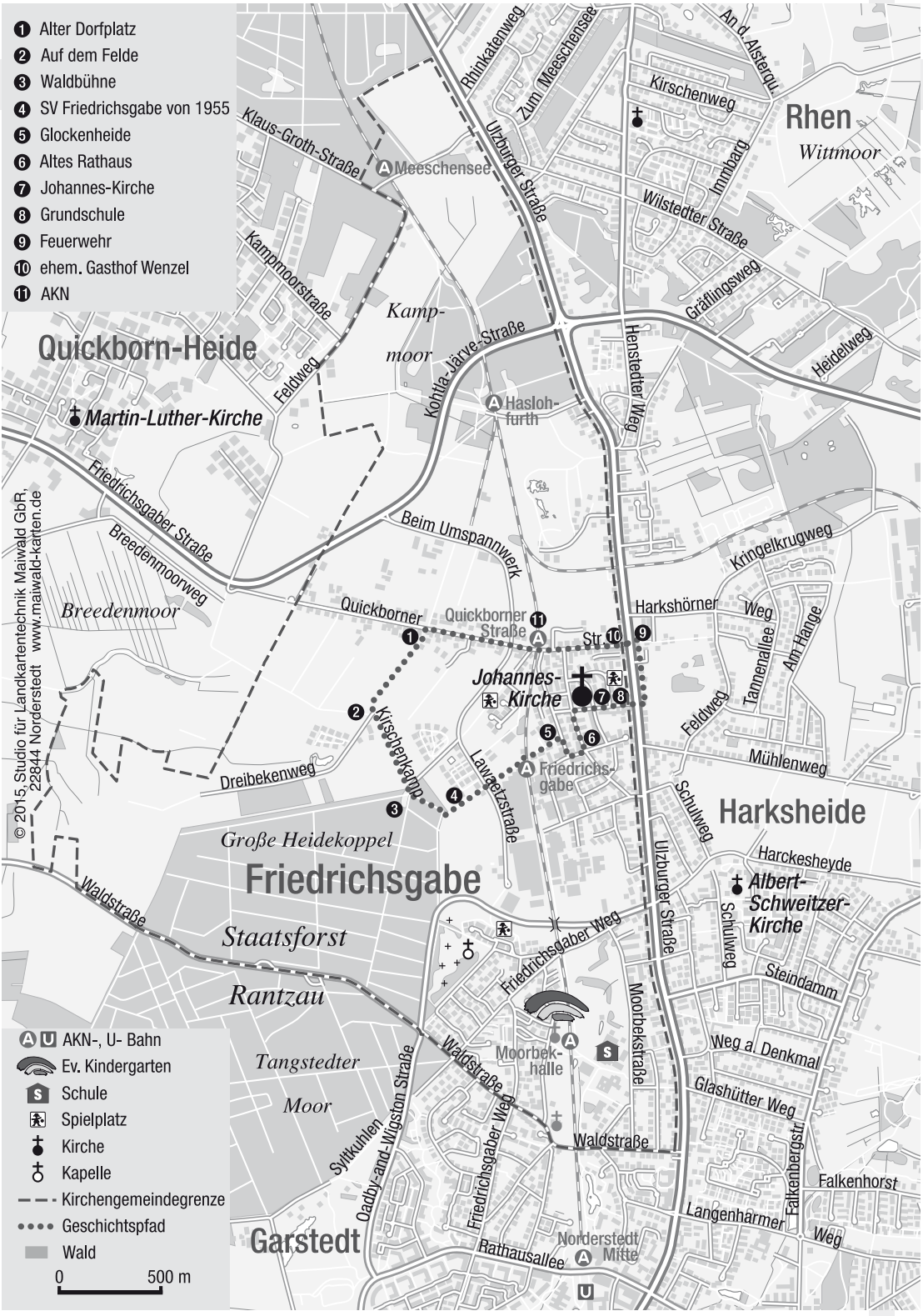
Wie immer ist Zeit, sich auch über das auszutauschen, was gerade beschäftigt. Frauen aller Generationen sind ohne Voranmeldung herzlich eingeladen.

Elisabeth Wallmann

Konfirmation am 30. April
In diesem Jahr ist die Konfirmation am Sonntag, dem 30. April, um 10 Uhr, 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten knapp zwei Jahre Zeit, sich über das Christentum und ihren Glauben Gedanken zu machen.
Konfirmiert werden:
Lilly Bösselmann, Caroline Karpawitz, Lilly Krückmann, Tom Leichsenring, Max Lembcke, Nicola Rehfeld, Christian Richter, Theresa Sliwa, Lara von Elm, Mick Wormuth

Am 2. April werden sie sich in einem Vorstellungsgottesdienst präsentieren, das Thema soll das Essen sein. Ob hallal, vegan, koscher oder gerecht, Essen ist heute mehr als nur Nahrungsaufnahme.

Eckhard Wallmann


1 Alter Dorfplatz
2 Auf dem Felde
3 Waldbühne
4 SV Friedrichsgabe von 1955
5 Glockenheide
6 Altes Rathaus
7 Johannes-Kirche
8 Grundschule
9 Feuerwehr
10 ehem. Gasthof Wenzel
11 AKN
Rhen
Wittmoor
Quickborn-Heide
Martin-Luther-Kirche
Kamp-moor
Meeschensee
Hasloh-furth
Klaus-Groth-Straße
Kampmoorstraße
Feldweg
Kohtla-Järve-Straße
Rhinkatenweg
Zum Meeschensee
An d. Alsterqu.
Kirschenweg
Immbarg
Wilstedter Straße
Gräflingsweg
Heidelweg
Hensteder Weg
Urzburger Straße
Friedrichsgaber Straße
Breedenmoorweg
Breedenmoor
Beim Umspannwerk
Kringelkrugweg
Harkshörner Weg
Tannenallee
Am Hange
Quickborner Straße
Quickborner Str.
Johannes-Kirche
Kirschenkamp
Dreibekenweg
Lawaetzstraße
Friedrichsgabe
Mühlenweg
Schulweg
Harksheide
Harckesheyde
Albert-Schweitzer-Kirche
Große Heidekoppel
Friedrichsgabe
Waldstraße
Staatsforst
Rantzau
Tangstedter Moor
Friedrichsgaber Weg
Moorbek-halle
Moorbekstraße
Steindamm
Weg a. Denkmal
Glashütter Weg
Falkenbergstr.
Falkenhorst
Langenhärmer Weg
Sytkuhlen
Oadby-and-Wigston Straße
Friedrichsgaber Weg
Rathausallee
Norderstedt Mitte
Garstedt
AKN-, U- Bahn
Ev. Kindergarten
Schule
Spielplatz
Kirche
Kapelle
Kirchengemeindegrenze
Geschichtspfad
Wald
0
500 m
© 2015, Studio für Landkartentechnik Maiwald GbR, 22844 Norderstedt www.maiwald-karten.de

Kirchenbüro
Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410
Öffnungszeiten:
Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:
Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:
www.johannes-kirchengemeinde-friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus
Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp
Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit
Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation
Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge
kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:
Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann
Pastor Eckhard Wallmann
Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!
Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.
Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto
Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026
BIC: NOLADE21SHO
Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber
Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe
Redaktion:
Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann, Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Mai 2017